



HESSISCHER LANDTAG

17. 10. 2022

ULA

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

Tierheime retten und langfristig kostendeckend finanzieren

Der Landtag wolle beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Mit der Unterbringung, Versorgung und teils lebenslangen Pflege von Abgabetieren erfüllen die hessischen Tierheime und tierheimähnlichen Einrichtungen (Wildtierauffangstationen, Gnadenhöfe) eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.
2. Neben der kommunalen Pflichtaufgabe der Fundtieraufbewahrung nehmen die Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen auch sichergestellte und fortgenommene Tiere im Auftrag der Ordnungs- und Veterinärbehörden auf.
3. Die fortgesetzten Kostensteigerungen in allen Versorgungsbereichen, bei den tiermedizinischen Leistungen und Gehältern sowie für Investitionen für eine stetig wachsende Zahl von Tieren, die z. T. exotischen Arten angehören, für die sich erst das erforderliche Fachwissen angeeignet werden muss und mit aufwändigen Haltungsanforderungen stellen die Tierschutzinstitutionen vor Ort zunehmend vor existentielle Probleme.

II. Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die hessische Landesregierung auf,

1. die Mittel der Stiftung Hessischer Tierschutz aufzustocken,
2. zusätzliche Landesmittel bereitzustellen, um den hessischen Tierheimen und tierheimähnlichen Einrichtungen insbesondere hinsichtlich laufender Energiekosten und energetischer Sanierungsmaßnahmen unbürokratisch und schnell existenzsichernde finanzielle Mittel zukommen zu lassen,
3. die hessischen Tierheime und tierheimähnlichen Einrichtungen auch jenseits der kommunalen Pflichtaufgaben langfristig kostendeckend aus Landesmitteln zu finanzieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Oktober 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Jan Schalauske